LERCHEFÄDERE

Lerchenfeld-Leist-Info, 42. Jahrgang / Nummer 120, Juni 2022

Abend-spaziergang Schintere

Sanierung Bushalte-stelle

Wasser-bauplan Aare Thun Nord

QUARTIERZENTRUM LERCHENFELD

Die Bauausführung des Quartierzentrums Lerchenfeld liegt zeitlich im Plan. Auch organisatorisch tut sich Einiges: in den vergangenen Wochen hat sich eine Betriebsgruppe aus engagierten Quartierbewohnerinnen und -bewohnern formiert, welche das Quartierzentrum künftig begleitet. Die Website, das Reservationssystem für den Saal, das Atelier, das Sitzungszimmer sowie die Küche sind in Arbeit. Wer bereits jetzt Interesse an einer Raumnutzung hat, zum Beispiel für eine Hauseigentümerversammlung, einen Kurs oder ein Fest veranstalten möchte, kann sich per E-Mail an info@lerchenfeldleist.ch erkundigen.
Der Lerchenfeld-Leist wird die Anfrage an die Betriebsgruppe weiterleiten.
Ein Quartierzentrum in dieser Form ist in Thun einmalig. Deshalb starten wir mit einer Pilotphase, die Abläufe werden verfeinert und die Nutzung darf sich entwickeln.

Eröffnungsfeier
Wir feiern die Eröffnung des Quartierzentrums im Rahmen eines etwas anderen Quartierfests am Samstag, 17. September von 10 bis 19 Uhr.

So sah das Quartierzentrum an Pfingsten aus. Noch wird am Betriebskonzept gearbeitet. Auch wird man bis nach den Sommerferien die Nutzungsordnung präsentieren können.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Das halbe Jahr ist schon fast vorbei und die Sommerferien sind auch nicht mehr weit. Der Haupteckpunkt des Jahres im Quartier und beim Leist ist sicher das neue Quartierzentrum im ehemaligen Feuerwehrmagazin. Die Arbeiten gehen zügig voran und der Eröffnung steht im August wohl nichts mehr im Wege.
Doch dem Leist-Vorstand steht noch ein weiterer «Chratte» voller Themen und Anliegen vor der Türe, wo er sich aktiv engagieren wird, oder mindestens scharf hinsehen muss. Das sind, von unten angefangen:

- *Die Wasserbaupläne Aare, denen wir in dieser Ausgabe einen längeren Bericht widmen.*
- *Nach der Öffnung der Uttigenstrasse traf plötzlich das Wort «Tryber» in Erscheinung. Doch ausser ein paar unverbindlichen Visionen und einigen attraktiven Drohnenaufnahmen vom Gelände der Uttigenstrasse sind die Aussagen auf der Webseite noch nicht besonders. Wir behalten die Entwicklung im Auge. Und übrigens: weht nach dem Verkauf der Munitionsfabrik (Ruag Ammotec) an die italienische Firma Beretta vor der GP-90-Halle in Zukunft anstelle der Schweizerfahne die italienische Flagge?*
- *Alle Bushaltestellen wurden und werden behindertengerecht saniert, ausser … erraten! Die provisorische Endhaltestelle mit ihrer unmöglichen Ein- und Ausstiegssituation.*
- *Der geplante Ausbau der Schulhausanlage und vor allem die Zeit dazwischen, beschäftigt uns im Leist auch schon lange.*
- *Die Flugplatzstrasse ist immer noch ein Dauerthema.*
- *Und «last, but not least», der geplante Abfallsammelhof bleibt nach wie vor auf der Traktandenliste.*

Selbstverständlich gehen auch «kleinere» Themen und Anliegen nicht verloren, wie zum Beispiel der Vitaparcour, eine Beleuchtung auf dem Spielplatzgelände oder das J.-Zürcher-Denkmal an der Aare bei der Schintere, das sich in einem desolaten Zustand befindet. Dies sind natürlich nur Momentaufnahmen. Weitere Themen werden kommen.
Sie sehen also, liebe Quartierbewohnerinnen und -bewohner, der Lerchenfeld-Leist und dessen Vorstand setzen sich in den verschiedensten Belangen für das Quartier ein. Da wäre es meiner Meinung nach höchste Zeit, sich eine Mitgliedschaft zu überlegen oder sogar die Mitarbeit im Vorstand in Betracht zu ziehen.
Weitere Auskünfte erteilt gerne jedes Vorstandsmitglied. Ebenso kann man sich über die Webseite informieren und das Anmeldeformular herunterladen. www.lerchenfeldleist.ch

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer.

Heinz von Känel

ABENDSPAZIERGANG SCHINTERE

An einem schönen Frühlingsabend im Mai besammelten sich zahlreiche Quartierbewohnerinnen und -bewohner, um mehr über den lautesten Anrainer des Lerchenfelds zu erfahren: der Laubfrosch im Naturschutzgebiet Schintere. Pro Natura führte die Gruppe durch das Naturschutzgebiet zwischen Bahnlinie und Aare und vermittelte zahlreiche interessante Informationen. Anschliessend brauchte es Geduld und Ruhe, um den Laubfrosch auf seiner Balz zu erspähen. Enttäuscht wurde die Gruppe nicht, die Laubfrösche waren nicht so zahlreich wie erhofft sichtbar, aber ein Einzelner klaute allen anderen die Show und präsentierte sich den Besuchern und Besucherinnen über mehrere Minuten aus nächster Nähe.

Je kleiner der Frosch (8 g), desto lauter die Klappe. Der Balzruf dringt bis ans angrenzende Quartier.

Der öffentliche Teilbereich der Schintere ist nach einer umfassenden Sanierung, vor allem der Sitzgelegenheiten, wieder für alle zugänglich. Wir danken Pro Natura.

SANIERUNG

Ab Montag 4. Juli 2022 wird die Bushaltestelle Lerchenfeldstrasse saniert. Analog der Bushaltestelle Forstweg werden Anpassungen vorgenommen um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. Die Haltekante wird erhöht um den Ein- und Ausstieg zu erleichtern. Die Bauarbeiten dauern rund vier Wochen.

UMZUG LEIHBAR

Nach bekannt werden der Erweiterung des Thuner Unverpackt-Ladens OHNI durch einen Co-Working-Raum mit vielen Möglichkeiten, nahmen die Betreiber der Leihbar mit OHNI Kontakt auf und siehe da: die Begeisterung ist auch auf dieser Seite gross, die beiden nachhaltigen Projekte zusammen zu legen und damit ein grösseres Publikum anzusprechen. Wir freuen uns sehr, dass ab Sommer 2022 zu den Öffnungszeiten von OHNI ausgeliehen werden kann!
Weitere Infos auf: www.leihbar-thun.ch und www.ohni.ch

VEREIN ALTERSWOHNEN

Am Freitagabend, dem 1. Juli 2022, lädt der Verein Alterswohnen im Lerchenfeld zu einem Quartier-Anlass ein.

Die Freude am Leben ist alterslos!
Die Menschen leben länger. Die Menschen sind länger jung. Was einst noch als hohes Alter galt, ist nun die Lebensmitte. Auch die körperliche Gesundheit trägt dazu bei. Heutzutage sind über 60- und 70-Jährige so fit wie nie.
Genau dieses Lebensgefühl greift der renommierte Therapeut, Supervisor, Fachberater und Pantomime-Lehrer Christoph Stämpfli im Rahmen seines Vortrags auf.
Wer Lust hat, Neues auszuprobieren, besucht am Freitagabend, 1. Juli 2022 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Kirche Lerchenfeld, Elsterweg 36, 3603 Thun die Veranstaltung mit dem Motto «Alterslos älter werden» (Parkieren: Schulhaus Lerchenfeld, 5 Minuten zu Fuss bis zur Kirche).
Der Anlass steht unter dem Patronat des Vereins Alterswohnen im Lerchenfeld und wird organisiert von Esther Jenni und Ruedi Lüscher, welche gerne eure Anmeldung entgegennehmen:

Esther Jenni
Lerchenfeldstrasse 58B, 3603 Thun
078 863 96 35, E-Mail: esru.jenni@bluewin.ch

Ruedi Lüscher
Lerchenfeldstrasse 47, 3603 Thun
079 604 25 96, E-Mail: rudolf.luescher@bluewin.ch

WASSERBAUPLAN AARE THUN NORD

Die Aare erhält ein neues Bett und Schub von der Zulg

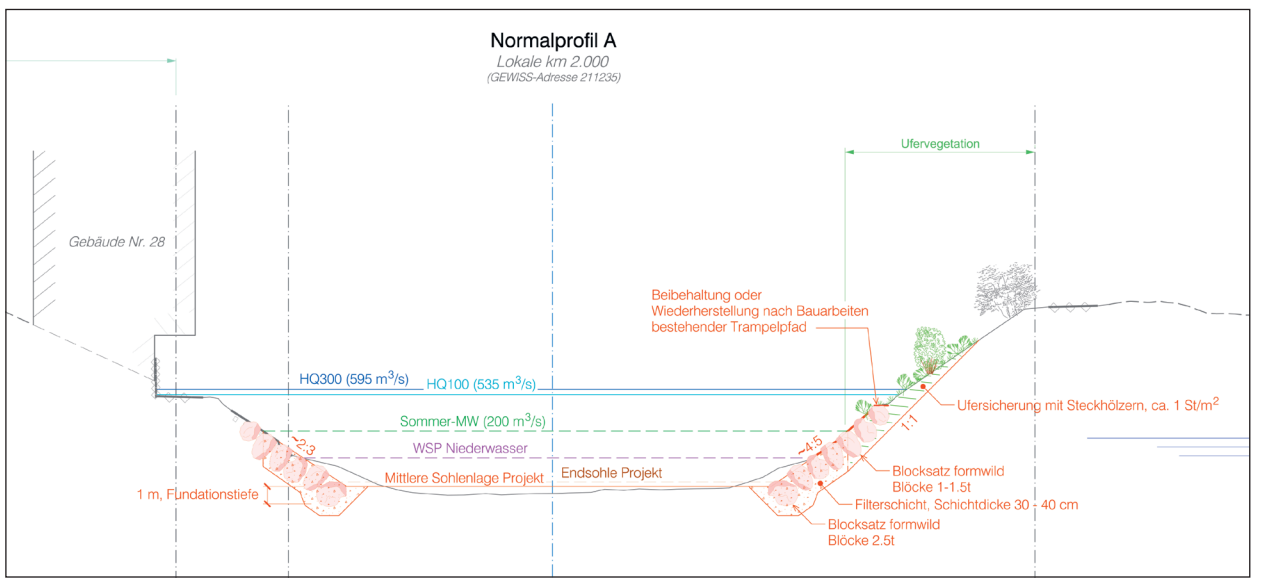
Zwischen der Regiebrücke in Thun und der Uttiger Schwelle sind gleich drei Wasserbauprojekte in Planung: Der Wasserbauplan Aare Thun Nord, das Projekt Hochwasserschutz und Längsvernetzung Zulg und der Wasserbauplan Aare Oberi Au Uttigen. Die Abstimmung der Projekte ermöglicht eine grosse Renaturierung und verbessert den Geschiebehaushalt.

So stellt man sich die Aare und die Zulgmündung nach der Umgestaltung vor.

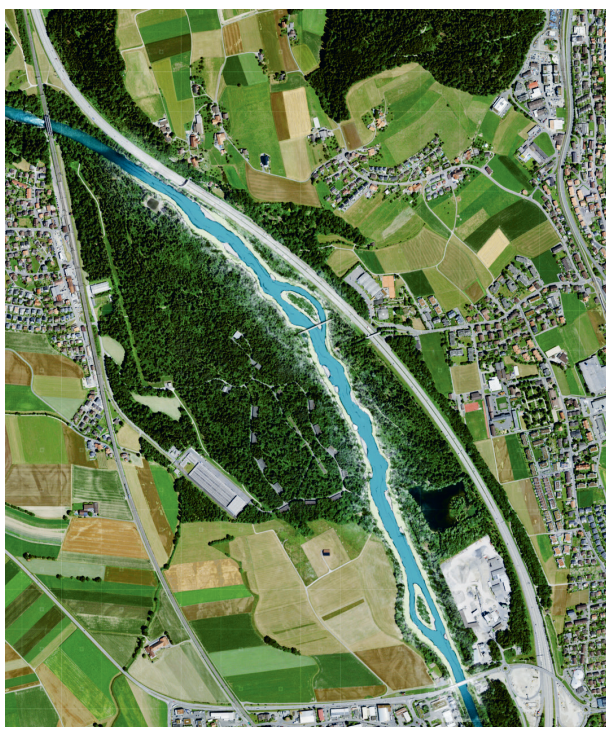
Von Thun bis zur Zulgmündung sind die Ufer steil und teilweise bebaut. Es geht hier vor allem um die Erneuerung des Uferverbaus und die Einschränkung der Sohlenerosion. Im Einklang mit den geplanten Überbauungen im ESP Thun Nord werden neue Zugänge zur Aare geschaffen, welche den Fluss für Anwohnerinnen, Spaziergänger und Berufstätige erlebbar machen. Im Rahmen der beschränkten Möglichkeiten wird auch die Ökologie aufgewertet: Steckhölzer im oberen Teil der Böschungen erlauben einen raschen Bewuchs. Im Flussbett verbaute Blocksteine und Wurzelstöcke dienen kleinen Fischen als Schlupfwinkel.

Befreite Zulg dank Verlegung der ARA-Leitung

Die Zulg ist der erste Zufluss unterhalb des Thunersees, welcher der Aare Geschiebe zuführt. Allerdings hält die Müllerschwelle in Steffisburg bis anhin viel Material zurück. Mit deren Absenken im Rahmen des Steffisburger «Zulgprojekts» wird sich das ändern. Die Gemeinde Heimberg setzt die Bemühungen mit ihrem Projekt «Hochwasserschutz und Längsvernetzung Zulg» fort. Im oberen Projektabschnitt steht der Hochwasserschutz im Vordergrund, insbesondere bei den Brücken. Die Sohle der Zulg wird dazu abgesenkt und der Uferschutz erneuert. Zudem wird der Fluss auf der ganzen Länge für Fische passierbar gemacht. Im unteren Teil erhält die Zulg deutlich



Wer es genau wissen möchte, was von der Regiebrücke bis zur Zulgmündung geplant ist, hier die Bauskizze im Detail.



Aare im Abschnitt Oberi Au Uttigen nach der Umgestaltung.

mehr Raum. Kiesbänke und natürliche Flachufer werden die Einmündung künftig prägen. Die Aare darf sich bis zur Autobahnbrücke mehr Platz nehmen. Ermöglicht wird diese Verbreiterung durch die ARA Thunersee, welche die heutige Schwelle mit der Abwasserleitung an der Zulgmündung durch einen Düker ersetzen wird und ein Teilstück des Leitung Richtung Autobahn verlegt.

Abschnitt Oberi Au als Geschiebelieferant

Die fortschreitende Erosion und die damit verbundene Absenkung des Grundwasserspiegels wird für die Wasserfassungen entlang der Aare zum Problem. Geschiebe, das dem entgegenwirken könnte, ist in vielen Abschnitten zwischen Thun und Bern Mangelware. Umso bedeutender sind deshalb «Lieferanten» wie die Zulg und Aufweitungen, wie sie im Aareabschnitt Oberi Au geplant sind. Der Flussraum der Aare soll hier beim Amerika-Egge, oberhalb des Blauseelis und unterhalb des Baggersees Heimberg aufgeweitet und

Von der Regiebrücke bis zur Zulgmündung wird der Uferverbau als erstes in Angriff genommen, was aber trotzdem noch einige Jahre dauern wird. Vor dem Baubeginn 2025/26, der auch Jahre dauern wird, weil nur in den Wasserarmen Wintermonaten gebaut werden kann, wird der verantwortliche Projektleiter Ingenieur Jürg Stückelberger das Quartier noch im Detail über das Projekt informieren.

der Fluss ans Gegenufer gelenkt werden. Die Aare gerät so ins «Pendeln», entwickelt seitliche Kräfte und führt den untenliegenden Abschnitten zusätzliches Geschiebe zu. Es entsteht im Laufe der Jahre eine natürliche, attraktive Flusslandschaft. Vorerst gilt es allerdings die Planungen abzuschliessen: Die Aareprojekte gehen demnächst in die Vorprüfung. Die öffentliche Auflage ist im Jahr 2024 vorgesehen.
Mehr Informationen zu den Aareprojekten:
www.aare.bvd.be.ch

QUARTIER AGENDA ZWEITES HALBJAHR 2022

Freitag, 1. Juli 2022, 19 bis 21 Uhr
Alterslos älter werden
Vortrag von Christoph Stämpfli, Therapeut, Supervisor, Fachberater und Pantomime-Lehrer
Mit Apéro
Gemeindesaal, Elsterweg 36
Verein Alterswohnen Lerchenfeld

Montag, 1. August 2022, 21.30 Uhr
Lampions-Umzug durchs Quartier
Quartierzentrum, Lerchenfeldstrasse 34a
Leist

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. August 2022
Lerchenfeld Fest
Spielplatz
Verein Läbigs Lerchenfeld

Sonntag, 21. August 2022, 18 Uhr
Orgel-Einweihung mit Konzert
Kirche
Reformierte Kirchgemeinde Lerchenfeld

Freitag, 26. August 2022
Sommerfest AWL/AZH
Haus und Garten AWL, Lerchenfeldstrasse 47
Verein Alterswohnen Lerchenfeld

Mittwoch, 14. September 2022, 14 Uhr
Gemeindenachmittag
Gemeindesaal, Elsterweg 36
Reformierte Kirchgemeinde Lerchenfeld

Samstag, 17. September 2022, 10 bis 19 Uhr
Quartierfest mit Eröffnungsfeier Quartierzentrum
Quartierzentrum, Lerchenfeldstrasse 34a
Leist

Mittwoch, 12. Oktober 2022, 14 Uhr
Gemeindenachmittag
Gemeindesaal, Elsterweg 36
Reformierte Kirchgemeinde Lerchenfeld

Freitag, 21. Oktober 2022, 14 bis 17 Uhr
Demenz geht uns alle an …
Quartierzentrum, Lerchenfeldstrasse 34a
Veranstaltungsreihe Pro Senectute Kanton Bern

Samstag, 22. Oktober 2022
Herbstfest mit Käseschnitten und Pastetli
(Käseschnitten auch zum Mitnehmen)
Haus und Garten AWL,
Lerchenfeldstrasse 47
Verein Alterswohnen Lerchenfeld

26. bis 27. Oktober 2022
Herbstbörse
Gemeindesaal, Elsterweg 36
Börseteam

Freitag, 4. November 2022, 14 bis 17 Uhr
Lieber schlafen statt Schäfchen zählen
Quartierzentrum, Lerchenfeldstrasse 34a
Veranstaltungsreihe Pro Senectute Kanton Bern

Samstag, 5. November 2022, 17 Uhr
Konzert Kirchenchor Amsoldingen
Kirche

Mittwoch, 9. November 2022, 14 Uhr
Gemeindenachmittag
Gemeindesaal, Elsterweg 36
Reformierte Kirchgemeinde Lerchenfeld

Freitag, 18. November 2022, 14 bis 17 Uhr
Hilfe annehmen braucht und gibt Mut
Quartierzentrum, Lerchenfeldstrasse 34a
Veranstaltungsreihe Pro Senectute Kanton Bern

Freitag, 2. Dezember 2022, 19 Uhr
Bänzejass
Quartierzentrum, Lerchenfeldstrasse 34a
Leist

Sonntag, 11. Dezember 2022, 17 Uhr
Krippenspiel
Kirche

Mittwoch, 14. Dezember 2022, 14 Uhr
Gemeindenachmittag mit Weihnachtsfeier
Gemeindesaal, Elsterweg 36
Reformierte Kirchgemeinde Lerchenfeld

Der Lerchenfeld-Leist empfiehlt Ihnen folgende Geschäfte und Firmen zu berücksichtigen, denn sie unterstützen die Herausgabe der Lerchefädere mit einem namhaften Beitrag! Herzlichen Dank!

AG FÜR ABFALLVERWERTUNG	AVAG, Allmendstrasse 166, 3600 Thun	Telefon 033 226 56 56
AUTOGARAGE	Zollhaus Automobile AG, Allmendstrasse 189, 3603 Thun	Telefon 033 222 85 31
BÄCKEREI-KONDITOREI	Markus Herrmann, Lerchenfeldstrasse 38, 3603 Thun	Telefon 033 222 14 10
BLUMENGESCHÄFT	Blumen Flair, Feuerwerkerstrasse 46A, 3603 Thun	Telefon 033 221 13 49
CHRÜTER-WÄRCHSTATT	Magdalena Schüpbach, Fabrikstrasse 7, 3603 Thun	Telefon 079 792 96 58
COIFFEUR BIJOU	Pia Siegenthaler, Langestrasse 70, 3603 Thun	Telefon 033 222 47 44
COIFFEUR LERCHE	Maya Zürcher, Lerchenfeldstrasse 60E, 3603 Thun	Telefon 033 222 68 90
COIFFEUR PAPILLON	Edith Frattini, Langestrasse 21, 3603 Thun	Telefon 033 222 99 50
COOP BERNER OBERLAND	Filiale Lerchenfeld, Lerchenfeldstrasse 45, 3603 Thun	Telefon 033 222 27 10
DRUCKEREI	Vetter Druck AG, Seestrasse 26, 3602 Thun	Telefon 033 226 77 77
ELEKTRISCHE ANLAGEN	beoelektriker AG, Elsterweg 29, 3603 Thun	Telefon 033 223 33 44
GÄRTNEREI, BLUMENLADEN	Rino & Eveline Odermatt, Lerchenfeldstrasse 10, 3603 Thun	Telefon 033 222 67 63
GEBÄUDETECHNIK	DTL Zenuni Gebäudetechnik GmbH, Länggasse 57, 3600 Thun	Telefon 033 525 25 04
MALER + GIPSER AG	Pulfer, Uttigenstrasse 120, 3603 Thun	Telefon 033 336 36 33
METALLBAU, FENSTER- & BALKONTECHNIK	Febatec GmbH, Feuerwerkerstrasse 34, 3603 Thun	Telefon 033 225 30 80
PHYSIOTHERAPIE	Peter Cherpillod, Lerchenfeldstrasse 47, 3603 Thun	Telefon 033 221 07 67
REINIGUNGSDIENST/HAUSWARTUNGEN	Peter Läderach, Langestrasse 52, 3603 Thun	Telefon 079 208 93 81
SCHLACHTHOF, METZGERZENTER	Berner Oberland, Uttigenstrasse 142, 3603 Thun	Telefon 033 222 95 22
TANKREVISIONEN	Schneider Thun GmbH, Feuerwerkerstrasse 46a, 3603 Thun	Telefon 033 222 82 89
VELOS, MOTOS	Ernst Zehr, Lerchenfeldstrasse 64, 3603 Thun	Telefon 033 222 10 40
VELOSTÄNDER, VELOÜBERDACHUNGEN	Real AG, Uttigenstrasse 128, 3603 Thun	Telefon 033 224 01 01
VERSICHERUNGS-TREUHAND	Hans Brunner Treuhand GmbH, Elsterweg 23, 3603 Thun	Telefon 033 222 02 04

Febatec GmbH
Metallbau
Fenster & Türen
Balkon- & Sitzplatzverglasungen
Febatec GmbH | Feuerwerkerstrasse 34 | 3603 Thun
Tel: 033 225 30 80 | info@febatec.ch | www.febatec.ch

Lerchefädere
Unabhängiges Informations-Blatt wird gratis in alle Haushaltungen im Lerchenfeld verteilt.

Impressum
Idee und Gestaltung: Lerchenfeld-Leist
E-Mail: info@lerchenfeldleist.ch
Website: www.lerchenfeldleist.ch
Redaktion: Heinz von Känel, E-Mail: heinz.v.k@gmx.ch
Layout: tasty graphics gmbh
Druck: Vetter Druck AG
Auflage: 1500 Exemplare

tasty
tasty graphics gmbh
Markus Surbeck
Lerchenfeldstrasse 58
3603 Thun
Telefon 031 301 42 79
markus@tasty.ch